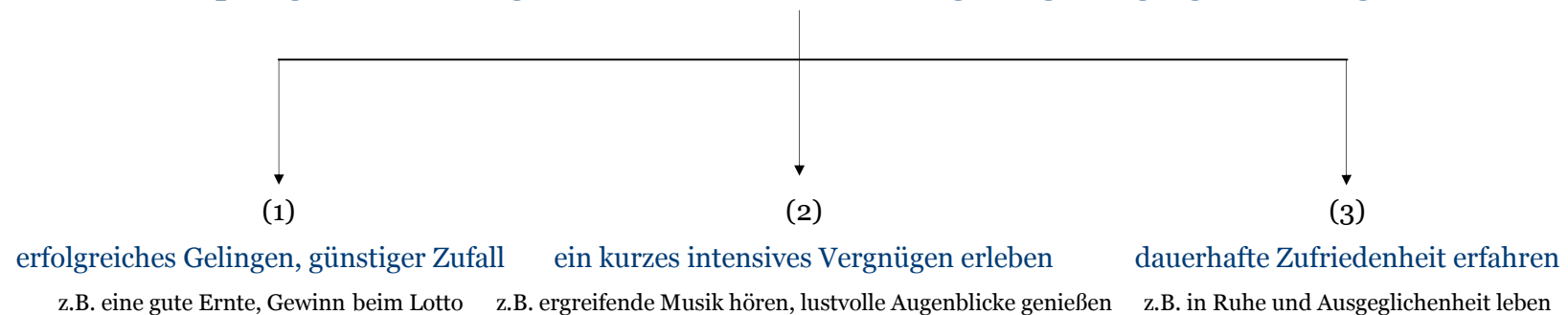


## Etymologie des Wortes „Glück“

Die Herkunft des Wortes "Glück" ist dunkel. Seit dem 12. Jahrhundert ist im Mittelniederdeutschen das Wort "Gelucke" und im Mittelhochdeutschen das Wort "Gelücke" zu finden, das von dem Verb "gelingen" kommt. Dies wiederum leitet sich von dem Wort "leicht" ab, das im Indoeuropäischen eine Sprachwurzel hat, die "lengh-" = "leicht" heißt. Gelingen bedeutet demnach "leicht (vonstatten) gehen". Wir vergleichen auch die Wörter im Lateinischen: *levis* = leicht, schnell und im Französischen *leger* = leicht, bequem. Zugrunde liegt also das Wort "leicht" im Gegensatz zu "schwer, mühsam, belastet".

### Glück

ist ursprünglich das Gelungene, das leicht Erreichte, der günstige Ausgang eines Ereignisses



### Bedeutungen in verschiedenen Sprachen

	(1)	(2)	(3)
	erfolgreiches Gelingen, günstiger Zufall	ein kurzes intensives Vergnügen erleben	dauerhafte Zufriedenheit erfahren
	z.B. eine gute Ernte, Gewinn beim Lotto	z.B. ergreifende Musik hören, lustvolle Augenblicke genießen	z.B. in Ruhe und Ausgeglichenheit leben
	↓	↓	↓
dt.	Glück haben	Glück(smomente) erleben	Glück(seligkeit) erfahren, glücklich sein
en.	(good) luck	pleasure	happiness
fr.	chance	plaisir	bonheur
lat.	fortuna	felicitas	beatitudo
gr.	eutychia	hèdonè	eudaimonia